

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 247.

Mittwoch den 21. October

1868.

Verordnung

wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages der Monarchie.

Vom 15. October 1868.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen u. verordnen, in Gemäßheit des Artikels 51 der Verfassungs-Urkunde vom 31. Januar 1850, auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

Die beiden Häuser des Landtages der Monarchie, das Herrenhaus und das Haus der Abgeordneten, werden auf den 4. November cr. in Unsere Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen.

Das Staats-Ministerium wird mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insignel.

Gegeben Baden-Baden, den 15. October 1868.

(L. S.) **Wilhelm.**

Gr. v. Bismark-Schönhausen. Frh. v. d. Heydt.
v. Roon. Gr. v. Tschaplitz. v. Mühler. v. Selchow.
Gr. zu Eulenburg. Leonhardt.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 138ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel der 2. Hauptgewinn von 100,000 Thln. auf Nr. 32,271. 1 Gewinn von 5000 Thln. auf Nr. 92,236. 2 Gewinne von 2000 Thln. fielen auf Nr. 37,082 und 62,529.

49 Gewinne von 1000 Thln. auf Nr. 2581. 4596. 5955. 7874. 8606. 8858. 8958. 9022. 9727. 16,230. 16,592. 23,177. 27,143. 30,619. 31,704. 31,891. 33,665. 34,269. 34,533. 37,902. 37,915. 39,773. 42,316. 43,179. 43,725. 45,688. 45,946. 46,185. 46,533. 46,599. 50,130. 50,633. 51,927. 63,502. 64,701. 65,390. 66,288. 70,929. 71,341. 72,726. 75,147. 75,480. 81,722. 85,274. 85,340. 85,652. 86,467. 86,609 und 91,287.

41 Gewinne von 500 Thln. auf Nr. 524. 8081. 12,266. 12,643. 13,520. 14,613. 17,669. 17,861. 17,931. 22,097. 22,172. 23,118. 36,448. 36,905. 37,262. 41,162. 46,404. 47,022. 48,648. 53,095. 53,857. 60,206. 60,680. 65,850. 67,060. 68,572. 68,733. 73,956. 74,400. 75,829. 81,689. 83,292. 83,605. 86,696. 86,701. 87,713. 90,235. 91,233. 91,739. 92,920 und 94,721.

65 Gewinne von 200 Thln. auf Nr. 46. 607. 2507. 2813. 3167. 5366. 6138. 7218. 7440. 9966. 10,570. 10,877. 12,458. 16,138. 21,124. 21,127. 21,326. 21,949. 24,137. 27,148. 27,339. 27,479. 27,671. 31,438. 31,709. 33,825. 34,553. 37,230. 37,697. 42,337. 42,675. 44,546. 45,533. 49,783. 53,749. 56,232. 57,319. 58,826. 59,518. 61,216. 64,439. 66,219. 68,033. 68,715. 69,546. 70,162. 73,434. 75,830. 77,604. 77,982. 78,004. 80,264. 81,431. 82,014. 82,737. 82,754. 83,427. 84,646. 85,284. 88,426. 89,944. 90,908. 91,616. 94,206 und 94,811.

Berlin, den 19. October 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Zu U. L. Frauen: Freitag den 23. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent D. Franke.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 21. October um 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann.

Ein neuer wissenschaftlicher Verein in Halle.

Der von den Professoren Gosche und Pott angeregte und bereits in diesen Blättern erwähnte Verein für Sprachwissenschaft und Litteraturgeschichte hat sich am 16. d. unter dem Namen „Litteraria“ constituirt. Die von Hrn. Prof. Gosche eröffnete und geleitete sehr lebhaft debattirte, an welcher sich besonders die Herren Pott, Ulrici, Steinhart, Girard, Prediger Berger, Kreisrichter Dr. Colberg und Rechtsanwalt Böcking beteiligten, verlief in der fruchtbarsten Weise, so daß sofort gegen fünfzig Herren dem neu gegründeten, eine wesentliche Lücke ausfüllenden Vereine sich anschlossen: nicht allein zahlreiche Lehrer der hiesigen Lehranstalten (unter ihnen drei Directoren), wie auch der Universität, sondern auch einige Geistliche, Stadträthe, Juristen und Buchhändler. Der Verein wird sich, mit Ausnahme der beiden Ferienmonate August und September, in jedem der übrigen zehn Monate an zwei Montagen von 1/2 7 bis 1/2 9 U. Ab. in dem sehr günstig gelegenen oberen Saale des Herrn Schwarz (Dresdener Bierhalle) zu wissenschaftlichen Vorträgen, Mittheilungen und geeigneten Vorlagen versammeln und zur Beförderung geselliger Annäherung für den jährlichen Beitrag von zwei Thalern, der halbjährlich praenumerando zu entrichten ist, seinen Mitgliedern an acht Abenden vom October bis Mai nach den wissenschaftlichen Verhandlungen ein einfaches Souper excl. Getränk liefern. Hieselbst ansässige Herren können nur drei Mal als Gäste eingeführt werden; Damen werden an einem oder zwei festlichen Abenden, deren Einrichtung vorbehalten bleibt, dem Vereine ihre Gegenwart schenken können. Für das erste Jahr des Vereins wurden zum Vorstände durch Acclamation die Prof. Gosche (Vorsitzender) und Pott (stellvert. Vorsitzender), die Dr. Tschischwitz (Schriftführer) und Hoch (Cassirer) gewählt. Die Mitgliedschaft wird auf den durch zwei Vereinsgenossen unterstützten Vorschlag eines ordentlichen Mitgliedes durch Ballotement entschieden; indeß genügen bis zur nächsten am 26. d. M. stattfindenden Versammlung einfache Melbungen der für die Vereinszwecke sich interessirenden Herren an den Vorstehenden Herrn Prof. Gosche (Harz Nr. 8) oder an den Schriftführer Herrn Dr. Tschischwitz (Niemeyerstraße Nr. 7) oder am Versammlungsabend im Vereinslocale selbst. Die nöthigen Bekanntmachungen geschehen durch die Hallische Zeitung und das Tageblatt. x x

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 12. October 1868.

Vorsitzender: Justizrath Gloeckner.

1) Mit Rücksicht auf die fortbauende Theuerung der meisten Lebensmittel wird die bis zum 1. October o. gewährte Versorgungszulage und zwar für die Häuslinge im Siechenhause mit 6 Pf. pro Kopf u. Tag und für die Häuslinge im Arbeitshause, Polizeigefangenen und Transportaten mit 3 Pf. pro Kopf und Tag, fernerweit bis zum 1. Januar 1869 bewilligt.

2) Desgleichen wird unter Bezugnahme auf die fortwährend gestiegene Frequenz des Stadt-Krankenhauses die Entschädigung für die Kranken-Wäsche von 60 % auf 100 % jährlich — jedoch auf Widerruf — erhöht.

3) Zu den auf 90 % 15 % 6 A. veranschlagten Kosten für Anschluß des Pöbiger- und Köpferhauses zu Glaucha an das neue Wasserwerk werden mit Rücksicht auf die ungünstige Vermögenslage des Kirchen-Aerarii beantragterweise 60 % als Beitrag aus dem Dispositionsfonds der Rammereitasse unter der Bedingung bewilligt, daß das Kirchen-Aerar zu St. Georgen für die Herstellung der betreffenden Wasserleitung außerdem wenigstens eine Summe von 30 bis 40 % aufwende, um damit vergewissert zu sein, daß nur eine gute und zweckmäßige Ausführung erfolge.

4) Der Fuhrmann Just, welcher bereits den vormaligen Schuttalagerungsplatz vor dem Rannischen Thore bis ultimo 1873 für jährlich 15 % in Pacht und gut in Stand gebracht hat, wünscht auch das durch Zufüllung des sogenannten Schweine-reichs gewonnene 70 □ Ruthen haltende Terrain zu pachten und offerirt dafür einen jährlichen Pachtzins von 5 %.

Die Versammlung genehmigt die Verpachtung an zc. Just gegen den offerirten Pachtzins auf die Zeit vom 1. October d. J. bis ultimo December 1873.

5) Da die Wahlperioden der unbesoldeten Stadträthe Herren Landrath Dr. von Bassow, Justizrath Dryander und Dr. Beed — letzterer an Stelle des ausgeschiedenen Stadtraths Kaufmann — mit dem 1. Januar 1869 ablaufen, so sind in dem heute angefangenen Wahltermine die Benannten auf eine fernere 6 jährige Amtsbauer wieder gewählt.

6) Den Söhnen der Dirigenten an den städtischen Schulen wird beantragtermaßen die Schulgeldfreiheit an dem städtischen Gymnasium bewilligt.

Consum-Verein.

Der Hallische Consum-Verein, welcher nunmehr seit Jahresfrist besteht, hat in seiner letzten ordentlichen General-Versammlung folgende Beschlüsse gefaßt: 1) Statutenänderungen in den §§. 4, 6, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 26, 27, 28, 30, welche durch den Antrag des Vorstandes „die Rechnungsabschlüsse nunmehr nach Einrichtung des Lagersystems halbjährlich vorzunehmen“ und durch die Einführung des nord-deutschen Genossenschaftsgesetzes vom 4. Juli 1868 hervorgerufen sind. 2) In Bezug auf Einführung von Spareinlagen: Es sollen vom 9. October d. J. ab Spareinlagen in Höhe von 5 % an aber nur an Mitglieder des Vereins mit der Bedingung, nur volle Monatszinsen und auch von halben Thalern zu berechnen, ohne Einschreibegeld aber gegen Vergütung der Kosten für das Spareinlagebuch, angenommen werden. Diese Einlagen sollen, nach Befinden des Vorstandes, verzinst werden zu demjenigen Zinsfuß, welcher von Zeit zu Zeit in den für den Verein bestimmten öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden wird; jedoch sollen diese Spareinlagen weder bei der Gewinn- noch bei der Verlustvertheilung des Vereinsgeschäfts theilhaftig sein. 3) Der Bericht über den Geschäftsumfang (hauptsächlich das neue betreffend) ergab, daß in den 11 Wochen seit Einführung des Lagersystems ein Umsatz von 1117 % gemacht worden war, daß am 1. October 243 Mitglieder mit ca. 500 % Mitglieder-guthaben dem Verein angehörten und daß beim Hallischen Bankverein bereits 800 % deponirt waren. (Hall. Stg.)

Tagesplan.

Mittwoch den 21. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — **Ober-Vergam:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — **Dienstkunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Anstalten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Steueraamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **K. Kreisliste:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bank-Commanche:** 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (erst den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. — **Städtisches Lehrhaus.** Expositionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. **Spartassen.** Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Spartasse des Saalkreises (gr. Schamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Bar- u. Vorshuß-Verein** (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm. **Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. **Essentielle Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).
Berlin.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Deutsche Literatur.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Häfler'scher Gesangverein, 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schüler's Restaurat.“)
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unterricht der englischen Sprache.)
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Vorträge.

Erster Vortrag des Prof. Dr. Gosche über Shakespeare. (Einleitung.) 6—7 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.

Männerchor, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S) 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: **Cönnern** 9 U. Bm. — **Kohle-** **ben** 1 U. Nachts. — **Salzmünde** 9 U. Bm. — **Abbeßin** 3¹/₂ U. Nm. — **Wettin** 3 U. Nm. — **Quersfurt** 3 U. Nm.

Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn Pöbber, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 19. October 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,61	3,46	90	7,4	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	329,54	4,76	93	10,9	S	bedeckt 10.
Abd. 10	330,06	4,06	100	8,1	NO	bedeckt 10.
Mittel	329,40	4,09	94	8,8		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
 in Halle am 20. October 1868.

	Niedrigerer			Höherer			
	Schfl.	2 Thlr.	20 Sgr.	— Pf.	2 Thlr.	26 Sgr.	3 Pf.
Weizen	2	15	—	—	2	16	9
Roggen	2	—	—	—	2	—	6
Gerste	1	10	—	—	1	—	—
Hafer	1	10	—	—	1	15	—
Heu	7	—	—	—	8	—	—
Ranges Stroh	7	—	—	—	8	—	—

Heransgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Bekanntmachungen.

Ich wohne jetzt **gr. Brauhausgasse Nr. 18, 1 Tr.** und bitte mich daselbst mit recht vielen Aufträgen zu beehren. **C. Habekus, Möbel- und Instrumenten-Transporteur.**

Steinkohlen und Brennholz empfehle als ausgezeichnet schön.

Bestellungen für Anlieferung ins Haus werden schnell und billig besorgt.

Fr. Gubsch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Lumpen, Knochen, Eisen und alte Metalle kauft zu hohen Preisen

Fr. Gubsch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Geräuch. Goth. Leberwurst in Fett-
darm u. geräuch. Kopfsülze erhielt
Bolze.

Sehr fette echte Kieler Sprotten
à 10 u. 15 Gr. empfing soeben **Bolze.**

Fließend fette neue Holländer Voll-
heringe à St. 1, 1 $\frac{1}{4}$ Gr. bei **Bolze.**

Reifstahlstücken zu Griffen, alte Federn,
Achsen und Reife in der
Wagenfabrik **G. Lindner.**

ff. Speisekartoffeln zu verkaufen
Delitzscherstraße 7.

Englische Glanzwolle das Zoll-
pfund 27 $\frac{1}{2}$ Gr. ($\frac{1}{4}$ 6 Gr.) nebst sämt-
lichen **Posamentierwaaren** zu billigen
Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
Geißstraße 72.

Ein gut erhaltener Flügel ist für den Preis
von 60 R. zu verkaufen

Giebichenstein, Burgstraße 51.

Gutes Landbrot

ist fortwährend zu haben bei

F. L. Bombach, Leipzigerstraße 98.

Zu verkaufen sind 2 Wannen, 3 kleine Fässer,
3 Eimer. Zu erfragen
alter Markt 24, 1 Tr.

Gute mehr. Speisekartoffeln, à Wispel 18 R.,
sind wieder angekommen
Neustadt 8.

Billiges Brennholz.

Von jetzt ab sind wieder Eichen-, Buchen-,
Eichen-, Kiefern-, Kiefern- u. Abgänge, klein
geschnitten, in Fuhren und Körben abzulassen.

F. Zimmermann, Magdeburger Chaussee.

1 nußb. Schreibsekretair, 3 mahag. Kommoden,
1 mahag. Sophatisch mit Rehfüßen, 1 eichene,
1 birkenf. furnirte Bettstelle, 2 Dbd. fein aus-
gelegte Ellen, gediegene Arbeit, zu verkaufen.

Habe, Schmeerstraße 17.

Sopha's stehen zum Verkauf gr. Steinstr. 25.

Pferd und Wagen, passend für Handelsleute,
zu verkaufen. Zu erfragen in den Nachmittags-
stunden
Mauergasse 15.

Auction von Kiefern Stockholz und
schwachen Scheitholz soll auf meinem
Platz, vis-à-vis Krause's Garten, Donnerstag
 $\frac{1}{2}$ Uhr abgehalten werden. **U. Pröpper.**

Ein großer guter Rock billig zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Ein **Leder-Koffer**, groß und fast neu,
steht zu verkaufen früh bis 8 Uhr
Morgens 47.

Eine echt englische Dogge,
gut auf den **Mann dressirt**, verkauft
Fleischergasse 5, parterre.

Eine Saue mit 12 Ferkeln ist zu verkaufen
Oberglauch 2.

Gründlichen Unterricht in der **Hebräischen**
und **Englischen Sprache** ertheilt billigt der
Corrector **Gottlieb Abramsohn,**
Leipzigerstraße 62.

800 Thlr. werden gesucht auf ein sicheres
Grundstück und bei pünktlicher Zinszahlung. Zu
erfragen in der Expedition d. Bl.

Allen werthen Familien die ergebene Anzeige,
daß ich nicht **Untergasse Nr. 1**, sondern
Brunnengasse Nr. 3 wohne.

Wilhelmine Büchner, Hebamme.

Malergehülfsen sucht
W. Zander, Maler.

Ein **ordentlicher Mann** wird als **Haus-**
knecht sofort gesucht, sowie ein **Küchenmäd-**
chen mit guten Attesten zum 1. November.
Russischer Hof.

Eine reinliche Frau wird zur Aufwartung ver-
langt
kl. Ulrichsstraße 7, 2 Tr.

Mädchen, welche im Puppenankleiden gewandt
sind, finden noch Beschäftigung
gr. Ulrichsstraße 42.

Köchinnen und Hausmädchen weist sof. und
1. Nov. nach Frau **Schweil**, Schüllershof 15.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort verlangt
bei **Bendheim**, Leipzigerstraße 1.

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen kann so-
gleich in Dienst treten gr. Ulrichsstraße 27.

Wegen Krankheit meines Mädchens suche ich
sofort oder zum **1. November** ein **zuver-**
lässiges Mädchen. Näheres
gr. Ulrichsstraße 23, 1. Etage.

Mähmädchen sucht Schmeerstraße 8.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie,
welches im Waschen, Plätten und Nähen gut
bewandert ist, sucht als Stütze der Hausfrau
oder als Stubenmädchen Stellung zum sofortigen
Antritt. Zu erfragen **Leipzigerstraße 91.**

Für zwei junge Kaufleute, welche den Tag
über außer dem Hause beschäftigt sind, wird in
einer achtbaren Familie sofort eine Pension ge-
sucht. Adressen abzugeben
Brüderstraße 6, im Bureau des Bankvereins.

Ein Stall für 1 Pferd sofort zu miethen ge-
sucht auf dem Strohhof. Zu erfr. Gerberg. 14.

Ein Laden mit vollständigem Inventar und
Waaren-Vorräthen ist sofort auf mehrere Jahre
preiswerth zu übernehmen. Zu erfragen bei
Reiband, Leipzigerstraße 78.

Daselbst sind 2 möbl. Stuben, eine vorn u. eine
hinten, zu vermieten.

Ein großer Laden ist zum 1. November
oder später zu vermieten
gr. Ulrichsstraße 55.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten
Schmeerstraße 16.

kl. Ulrichsstraße 19 sind herrschaftliche Woh-
nungen sofort oder später zu beziehen.

Magdeburger Chaussee 4 ist eine herr-
schaftl. Wohnung von 4—5 Stuben, 4 R. u.
den 1. Januar oder 1. April zu beziehen.

Ein Logis für 60 R., gleich oder Neujahr
beziehbar, zu verm. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Fr. Wohn., 33 R., vermietet Thalgaße 1.

Leipzigerstraße Nr. 6 ist eine geräumige Nie-
derlage nebst Comptoir sofort, und ein Laden
nebst Wohnung vom 1. April 1869 ab zu ver-
mieten. Näheres bei Herrn **Gustav Pfahl.**

Eine fein möblirte Wohnung nebst Cabinet ist
an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten
Brüderstraße 13, 1 Tr. hoch.

Eine freundliche Stube an einzelne Herren zu
vermieten
Schmeerstraße 37/38, 3 Tr.

Eine möbl. Stube und R. ist sofort zu ver-
mieten
gr. Steinstraße 1, 2 Tr.

Zwei freundlich möblirte Stuben mit Kammern
zu vermieten
Schmeerstraße 11.

Eine fein möbl. Stube nebst Kammer von 1
oder 2 Herren sof. zu bez. gr. Brauhausg. 31.

Eine schön möblirte Wohnung für 1 oder 2
Herren ist sof. zu verm. Zu erfr. in d. Exped.

Eine möbl. Wohn. verm. Schmeerstr. 9, 2 Tr.

Eine freundl. Stube an eine einz. Person ist
sof. zu vermieten Leipzigerstraße 14, im Hofe.

Schlafstelle für ein Paar ordentl. Leute
gr. Brauhausgasse 18, 1 Tr.

Heizbare Schlafstellen Rutschgasse 2.

Eine Tigerhündin, schwarz u. weißgefleckt mit
ausgedrehten Ohren, rothgesticktem Halsband mit
weißen Perlen nebst Steuermark am Schloß, am
17. d. Mts. entlaufen. Gegen Belohnung ab-
zugeben
Morgens 11.

Ein kl. brauner Hund (Dackel) entlaufen. Ab-
zugeben gegen gute Belohn. Leipzigerstraße 12.

Einen Hut verkauft. Abzugeben bei
Herrn **Thieme** in „Freybergs Garten.“

Verloren wurden am 19. d. Mts. von einer
armen 78 jährigen Wittve in der gr. Ulrichsstraße
beim Bäckermeister **Hoffmann** 2 Thlr. Abzu-
geben
Bockshörner 2.

Büchlinge, wirklich ausgezeichnet schöne, große, fette Waare, empfing
soeben **Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.**

Der angekündigte Cycles von 15 Vorträgen

des Hrn. Prof. Dr. Gosche über Shakspeare
beginnt Mittwoch den 21. October Abends 6 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes. Billets für Familien (gültig für vier Personen) und
für Einzelne sind zu haben bei
Richard Mühlmann.

Steinkohlen, Briquettes, Coak, böhm. Braunkohlen (Salonkohlen), sowie Brennholz
empfehlen zur vorzüglichsten Stubenheizung in bester Qualität billigst
Klinkhardt u. Schreiber, neue Promenade Nr. 12.
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Wasserleitungen aller Art,
sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“

Arbeitshemden, unverwüßlich! in rein Leinen — weiße u. blaue,
von 25 *Sgr* an.
L. Hemmler, Schmeerstraße Nr. 33/34.

Wollene Strickgarne:
Englische Glanzwollen, Deutsche Landwollen, das Poffpund zu 20 *Sgr*, empf.
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämt-
liche Vorräthe meines
Spirituosen- und Cigarren-Lagers
zu billigsten Preisen.
F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Filzhüte für Damen und Kinder, sowie Hutfagons in allen Dimensionen
empfiehlt die Hutfabrik von **Aug. Berger.**

Alle Reparaturen an Filz- und Seidenhüten für Herren u. Damen werden nach den neuesten
Fagons prompt und sauber ausgeführt bei
Aug. Berger.

Gummischuh-Reparaturen in nur guter Ausführung bei **Göhre, Steinweg 47.**

Ordentliche General-Versammlung am Montag den 26. Octbr. c.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hôtel garni „zur Tulpe.“

Tages-Ordnung: 1) Geschäfts-Bericht;
2) Bericht über den 10. allgemeinen Vereinstag,
3) Wahl von vier Verwaltungsraths-Mitgliedern.

Die ausscheidenden Herren **C. Kritz, Th. Billmeyer, F. Erlecke** und **M. Weise** sind wieder wählbar. (§. 19.)

Zu recht zahlreicher Theilnahme einladend wird noch in Erinnerung gebracht, daß es nach
§. 35. des Statuts zur Stellung von Anträgen Seitens der Mitglieder und zu Verhandlungen ohne
Beschlussfassung der Ankündigung nicht bedarf.

Halle a/S., den 14. October 1868.

Der Verwaltungsrath des allgemeinen Spar- und Vorschuss-Vereins
zu Halle a. S. **Eingetragene Genossenschaft.**
H. Lindner, Vorsitzender.

Ergebenste Einladung zu Familien-Abenden für musikalische Unterhaltung
in **Wipplingers Salon, Rathhausgasse Nr. 7.**

Man abonniert auf 6 Abende (wöchentl. 1 Mal). Zu hören sind: Trios, Quartetts u. Solis
für Piano, Violine, Viola und Cello. Die 6 Abende kosten für die Familie 15 *Sgr*, für die Ein-
zelnen 10 *Sgr*. Jeder Abonnent erhält eine Mitgliedskarte, gültig auf 6 Unterhaltungsabende. All-
gemeines Entrée wird nicht erhoben, da Niemand Zutritt erhält der nicht durch Abonnenten einge-
führt wird. Jeder Einzuführende zahlt 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr*. Abonnentenlisten liegen für Diejenigen, welchen
das Circular nicht zugegangen ist, bei Herrn **Wipplinger, Rathhausgasse Nr. 7**, aus.

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

Ich bin auf 8 Tage von Halle abwesend.
Dr. E. Kohlschütter.

Freundl. Schlafstelle. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Tanzstunde

Mittwoch Abends 8 Uhr, Sonntag Nachm. 4 Uhr
ertheilt **C. Landmann, gr. Brauhausgasse 9.**

Belle vue. Neue elegante Regelpahn.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 21. Octbr. Zum 1. Male: „Der
Diplomat der alten Schule“, Original-Lustspiel
in 3 Acten von Hugo Müller. Hierauf zum
Schluß: „Dr. Pesche“, oder: „Kleine Herren“,
Posse mit Gesang in 1 Aufzuge nach Savatier,
Musik von Conradi.

Donnerstag den 22. Oct. Zum 2. Male: „Die
Mottenburger“, große Gesangsposse in 6 Bil-
dern von Dr. Kalisch und A. Weirauch, Musik
von R. Bial.

Hôtel garni „zur Tulpe.“

Mittwoch den 21. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Concert

vom Musikcorps des Füß.-Regts. Nr. 86.

Die Mitglieder und Freunde des **Rauch-
Clubs** werden Mittwoch Abend 8 Uhr zu einer
nöthigen Besprechung bei **Hermann Thurm**
freundlichst eingeladen.

Mittwoch Abend **Filet-Braten** und ein ff.
Töpfchen Bier bei **Herm. Thurm.**

Schade's Café & Restauration.

Mittwoch den 21. d. Mts. Schlachtfest, früh
9 Uhr Wellfleisch. Abends alles Uebrige bekannt.

Lindermann's Restauration.

Heute u. folg. Tage musikal. Abendunterhaltung
der Gesellschaft Haaf.

Wunsche's Restauration,

Franckensstraße Nr. 5,

empfiehlt guten, kräftigen Mittagstisch,
sowie kalte und warme Speisen täglich in
und außer dem Hause.

Restauration zur Fortuna,

Spiegelgasse Nr. 10.

Mittwoch den 21. October Schlachtfest,
früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
und Suppe.

J. U. M. N. L.
(In Schülers Restauration.)

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 19. Oct. Abends am Unterpegel 4' 9"
am 20. Oct. Morg. am Unterpegel 4' 9"